

Zwischen den Zeilen

Erzählabend zur 41. Kantonalen Jahresausstellung der Solothurner Künstler:innen
Ines Henner erzählt Geschichten für Erwachsene

Kunstmuseum Olten, Donnerstag, 15. Januar 2025, 18 Uhr

Mit Kurzführung von Vermittlerin Claudia Waldner

Die Veranstaltung ist kostenlos, keine Anmeldung nötig.



Geschichtenerzählerin Ines Henner gestaltet zu jeder Ausstellung im Kunstmuseum Olten einen Erzählabend für Erwachsene und Junggebliebene. Zur Einstimmung ins Thema führt jeweils ein kurzer Rundgang zu den Exponaten, auf die sie sich bezieht.

Inspiration für den Titel des ersten Erzählabends im neuen Jahr «Zwischen den Zeilen» bot das Werk «6 Fragmente» von Verena Thürkauf in der Jahresausstellung. Eines der ausgewählten Märchen berichtet davon, dass sich das Leben immer nur in Fragmenten offenbart; das vollständige Bild wird erst zum Schluss sichtbar. Was bedeutet es, die Wölfe heulen und kämpfen zu hören, obwohl kein einziger Wolf in der Ausstellung anzutreffen ist? Das Laternen-Licht von Benjamin Mario Massa nimmt uns mit auf einen Irrweg in die dunkle Nacht, und bei Susan Hodel lauschen wir in die STILLE. Bei vielen Werken kommt die KI zur Sprache. Auch darauf und auf einiges mehr haben die Märchen eine Antwort. Wieder inspirieren die Exponate Ines Henner zu einer märchenhaft poetischen und nachdenklichen Geschichtenfolge – vom Foyer bis in den 3. Stock.

Die Erzählabende im Kunstmuseum Olten sind einzigartig im Schweizer Museumsumfeld. Mit ihrer lebendigen und geradezu performativen Erzählweise zieht Ines Henner das Publikum in Bann und entführt es über zeitliche, kulturelle und geographische Grenzen hinweg in ein tiefsinniges Märchen- und Sagen-Universum. Damit schafft sie verblüffende Zugänge zu zeitgenössischer und historischer Kunst.

Ines Henner (*1970) ist im Kunstmuseum Olten für die Administration zuständig. Daneben lässt sie alte Märchen und Geschichten wiederaufleben. Ihre Erzählausbildung genoss sie bei der Mutabor Märchen-Stiftung. Als Märchenerzählerin trägt sie dazu bei, ein altes und kostbares Kulturgut im Bewusstsein zu halten und neu zu beleben.